FRAUENRECHTE IN AFGHANISTAN – EINE AKTION FÜR INSTAGRAM

1. INSTAGRAM POST (4 BILDER MIT TEXT)

AI_MaF_IG_Afghanistan_P1-1

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P1-2

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P1-3

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P1-4

Wie muss es sich anfühlen, wenn plötzlich die ganze Zukunft auf dem Spiel steht – Hoffnungen, Ziele, die eigenen Menschenrechte? Für Mädchen* und Frauen* in Afghanistan ist dies gerade bittere Realität. Waren sie z. B. als Menschenrechtsaktivistin oder Journalistin tätig, können sogar ihre Freiheit, körperliche Unversehrtheit oder ihr Leben bedroht sein. Viele von ihnen versuchen deshalb, das Land zu verlassen.

Daher ruft Amnesty die EU-Staaten auf, allen gefährdeten Personen die unverzügliche Ausreise zu ermöglichen. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Aussetzung der Visumspflicht. Die EU-Staaten müssen ihre Grenzen für Afghan*innen offenhalten und ihnen sichere und legale Fluchtwege öffnen. Auch die Nachbarländer Afghanistans müssen dabei unterstützt werden, ihre Grenzen offen zu halten, indem sie sich die Verantwortung für den Schutz und die Unterstützung von Geflüchteten mit den EU-Staaten teilen.

Auch ihr könnt etwas Konkretes tun! Unterstützt unsere aktuelle Urgent Action für 32 Afghan*innen, darunter vier Frauen und ein Mädchen, die an der Grenze zwischen Polen und Belarus festsitzen: https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/polen-afghan_innen-schuetzen-2021-09-03

Alle politischen Forderungen von Amnesty International zur aktuellen Situation in Afghanistan könnt ihr hier ausführlich nachlesen: https://www.amnesty.de/informieren/positionspapiere/afghanistan-forderungen-von-amnesty-international

#TogetherForAfghanistan

[Bildbeschreibung: Bild 1 zeigt eine ältere Frau mit einem traurig-nachdenklichen Gesichtsausdruck; der Text lautet: In Afghanistan verschlechtert sich stündlich die Situation. Bild 2 zeigt eine Frau mit Kindern auf dem Rollfeld eines Flughafens; der Text lautet: Verängstigt und besorgt verlassen viele Frauen ihre Heimat. Bild 3 zeigt ein Protestplakat, auf dem steht "Women of the world demand to respect the rights of Afghan women #AfghanWomen"; der Text lautet: Menschen auf der ganzen Welt solidarisieren sich. Bild 4 zeigt nur den Text: Die Internationale Gemeinschaft muss jetzt handeln! #UniteForAfghanistan.]

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.
Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC: BFS WDE 33XXX

AMNESTY INTERNATIONAL

2. INSTAGRAM POST (7 BILDER MIT TEXT)

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-1

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-2

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-3

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-4

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-5

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-6

AI_ MaF_IG_Afghanistan_P2-7

Die Frauen* und Mädchen* Afghanistans blicken in eine düstere Zukunft. Nichts ist sicher, ihre Menschenrechte sind in Gefahr. Deshalb gehen sie auf die Straße. Doch trotz der Beteuerungen der Taliban, Grundrechte zu respektieren, sind demonstrierende Menschen – insbesondere Frauen – überall im Land Einschüchterungen, Belästigungen und Gewalt ausgesetzt. Journalist*innen, die darüber berichten, werden festgenommen, geschlagen, ihre Ausrüstung konfisziert. Es gibt Berichte über Tote und Frauen, die mit Kabeln ausgepeitscht wurden. Das ist schwer zu ertragen.

Jede*r Mensch hat das Grundrecht, sich zu versammeln und friedlich zu demonstrieren. Journalist*innen müssen ohne Angst vor Gewalt über die Proteste berichten dürfen.

Deshalb fordert Amnesty die Internationale Gemeinschaft dazu auf, in Verhandlungen mit den Taliban ihren ganzen Einfluss geltend zu machen, um die Einhaltung dieser Grundrechte herbeizuführen.

Auch ihr könnt etwas Konkretes tun! Unterstützt unsere aktuelle Urgent Action für 32 Afghan*innen, darunter vier Frauen und ein Mädchen, die an der Grenze zwischen Polen und Belarus festsitzen: https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/polen-afghan_innen-schuetzen-2021-09-03

Quelle: https://www.amnesty.org/en/latest/press-release/2021/09/afghanistan-suppression-of-protests-at-odds-with-talibans-claims-on-human-rights/

#AfghanWomen #UniteForAfghanistan

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.
Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC: BFS WDE 33XXX

AMNESTY INTERNATIONAL

[Bildbeschreibung: Bild 1 zeigt protestierende Frauen; der Text lautet: Frauen und Mädchen in Afghanistan haben in den letzten 20 Jahren viel erreicht. Bild 2 zeigt Frauen bei einer Abstimmung; der Text lautet: Bis vor Kurzem hielten sie politische Ämter. Bild 3 zeigt ein Mädchen vor einer Tafel; der Text lautet: Konnten Schulen und Universitäten besuchen. Bild 4 zeigt eine Frau in medizinischer Uniform, die sich um Neugeborene kümmert; der Text lautet: Hatten Jobs in vielen Bereichen. Bild 5 zeigt eine Frau mit Notizheft im Gespräch mit Männern; der Text lautet: Und führten eigene Unternehmen. Bild 6 zeigt eine Frau mit Kindern auf dem Rollfeld eines Flughafens; der Text lautet: Diese Errungenschaften sind jetzt ernsthaft gefährdet! Bild 7 zeigt nur den Text: Frauenrechte sind Menschenrechte #TogetherForAfghanistan.]

EINE AKTION DER

THEMENKOORDINATIONSGRUPPE MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN AN FRAUEN (THEKO MAF)

Amnesty International Deutschland e.V.
Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin
Kontakt: info@amnesty-frauen.de
Web: www.amnesty-frauen.de
Facebook: www.facebook.com/amnesty.women/
Instagram: www.instagram.com/amnestywomen/
Twitter: www.twitter.com/AmnestyFrauen

MAF- AKTIONSGRUPPE BERLIN (1078)

Amnesty International Deutschland e.V.
Bezirk Berlin/ Brandenburg
Greifswalder Straße 4 (II. Hof)
10405 Berlin
Kontakt: info@amnesty-maf-berlin.de
Web: www.amnesty-maf-berlin.de
Facebook: www.facebook.com/maf.menschenrechtsverletzungenanfrauen.amnesty/

GRUPPE FÜR FRAUENRECHTE MÜNCHEN (1554)

Amnesty International Deutschland e.V.
Bezirk München und Oberbayern
Volkartstr. 76, 80636 München
Kontakt: frauenrechte@amnesty-muenchen.de
Web: www.amnesty-muenchen.de/menschenrechte-fuer-frauen/
Instagram: www.instagram.com/amnesty_frauenrechte_muc/